

# Intraorale Sensoren unterstützen die tägliche Arbeit

| Dr. Bernhard Fleischer

Will man als Zahnarzt ein intraorales Röntgensystem kaufen, stellt sich mittlerweile nicht mehr die Frage, ob analog oder digital. Die heute auf dem Markt befindlichen digitalen Systeme sind dem analogen Zahnfilm derart überlegen, dass man sich bei einer Neuanschaffung immer für das digitale Röntgen entscheiden wird.

Der größte Vorteil, den ich sehe, ist der Zeitfaktor. Das Röntgenbild erscheint bei digitalen Systemen nach der Belichtung des Sensors nach nur wenigen Sekunden praktisch in Echtzeit auf dem Bildschirm. Dies vereinfacht und verkürzt insbesondere endodontische Behandlungen. Aber auch für alle anderen Indikationen (Kons, Prothetik, Implantologie etc.) steht das diagnostische Röntgenbild sofort zur Verfügung. Ein weiterer großer Vorteil ist aus meiner Sicht die Größe des Bildes auf dem Monitor. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase kann jeder Behandler

das gegenüber dem Zahnfilm enorm vergrößerte Bild diagnostizieren. Die Detailschärfe, der Kontrast und die Übersicht sind dem Zahnfilm eindeutig überlegen. Den dritten wichtigen Vorteil des digitalen intraoralen Röntgens sehe ich in der nachträglichen Korrektur der Belichtungszeit. Ist einmal ein Röntgenbild über- oder unterbelichtet, lässt es sich spielend leicht auf dem Monitor anpassen. Eine zweite Aufnahme – mit der damit verbundenen Strahlung – lässt sich auf diese Weise ganz einfach vermeiden. Mitte 2010 musste ich in ein neues intraorales Röntgensystem investieren,



da mein alter Sensor defekt war und nicht mehr repariert werden konnte. Insofern stellte sich mir nicht mehr die Frage: Analog oder digital? Ich entschied mich für zwei GXS-700 Sensoren von Gendex in der Größe 2x3 cm, weil ich auch bisher ausschließlich dieses Format genutzt habe. Diese Sensoren waren in das vorhandene Computersystem mit Windows 7 64-Bit-Rechnern schnell und sehr einfach integrierbar. In kürzester Zeit war das neue System einsatzbereit, wobei dabei auch gleich die Bilder aus meiner alten Röntgensoftware in die neue Gendex Software übernommen wurden. Mit den Gendex GXS-700 Sensoren ist tatsächlich eine neue Ära im intraoralen Röntgen in meiner Praxis angebrochen. Die Röntgenbilder bestechen durch eine sehr

ANZEIGE

**Schlauchreparaturen schon ab 78 €**

**Bis zu 200 € sparen!**  
Alle gängigen Schläuche im  
Reparaturaustauschverfahren  
vorab innerhalb von 48 Std.  
lieferbar!

**FLEXXIDENT®**  
Superflexible Instrumentenschläuche

**Easy Reparaturaustausch mit 1 Jahr Garantie!**  
Bestellen Sie in unserem Shop Ihren gewünschten  
Schlauch und senden Sie uns den defekten  
einfach zurück. Auch eine Lieferung mit Ein-  
bau durch den autorisierten Fachhandel ist  
möglich!

[Händleranfragen erwünscht] **06198 58 58 95**

Flexxidient · Valterweg 16 · 65817 Eppstein  
Tel.: 06198 585895 · Fax: 06198 587031 [www.flexxishop.de](http://www.flexxishop.de)

hohe Bildqualität, die deutlich über dem Niveau meines alten Systems und vergleichbarer Systeme liegt. Es sind nun deutlich mehr Details zu sehen, die Schärfe der Bilder ist exzellent. Eine höhere Aussagekraft von intraoralen Röntgenbildern ist nur schwer vorstellbar.

Die Umstellung auf das neue Röntgensystem betraf naturgemäß im Wesentlichen die mitgelieferte Software. Die Bedienung des Röntgenprogramms hat sich gegenüber meiner vorherigen Software wesentlich verbessert. Durch die moderne, selbsterklärende Benutzeroberfläche sind wir jetzt mit wenigen Mausclicks „am Ziel“. Die „Always-Ready“-Funktion verbessert den Arbeitsablauf erheblich. Der Sensor ist ständig einsatzbereit und eine zusätzliche Aufnahmebereitschaft des Sensors am PC muss nicht erfolgen. Die Präsentation des Systems und das Einarbeiten des Teams nahm weniger als eine Stunde in Anspruch.



Ein wichtiges Thema in meiner Praxis ist immer die Ergonomie der verwendeten Rechtwinkelhalter und Sensoren. Die Gendex GXS-700 Sensoren mit ihren gerundeten Ecken und glatten Kanten lassen sich ideal im Patientenmund positionieren und sorgen für hohen Patientenkomfort. Die ebenfalls ergonomischen Halter sorgen im Zusammenspiel mit den GXS-700 Sensoren für eine Reduktion der Anzahl der Röntgenbilder, die wiederholt werden müssen. Zum Schluss möchte ich noch auf die geringe Strahlungsexposition der Pa-

tienten hinweisen. Im Vergleich zu den vorherigen Sensoren liegen die Belichtungszeiten der Gendex GXS-700 Sensoren noch mal deutlich niedriger. Wir stellen das Röntgengerät in der Regel zwischen 0,02 und 0,05 Sekunden ein, im gesamten Kiefer! Somit erzielen wir eine enorme Reduktion der Strahlung. Eine Überstrahlung der GXS-700 Sensoren ist durch die große Belichtungsbreite fast unmöglich.

Fazit: Die GXS-700 Sensoren von Gendex zusammen mit der VixWin Software unterstützen in hervorragender Weise unsere Arbeit als Team.

## kontakt.



### KaVo Dental GmbH

Bismarckring 39  
88400 Biberach an der Riß  
Tel.: 0 73 51/560  
E-Mail: info@kavo.com  
www.kavo.com

ANZEIGE



Miele & Cie. KG  
www.miele-professional.de  
Telefon 0180 230 31 31\*

## Die sichere und effiziente Systemlösung für die Instrumentenaufbereitung.

**Reinigen/Desinfizieren.** Thermo-Desinfektor, das Original für die Instrumentenaufbereitung.  
**Sterilisieren.** Neu, Klein-Sterilisator der B-Klasse.  
**Dokumentieren.** Intelligente Systeme für nachvollziehbare Prozessabläufe.  
**Garantieren.** Umfassende Serviceleistungen in höchster Miele Qualität.



Reinigen/Desinfizieren,  
Sterilisieren,  
Dokumentieren,  
Garantieren

**Miele**  
PROFESSIONAL